

## Transkription von Stadtbucheintrag HBS 1495a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1495-01-19

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, X 22, Bl. 97v

Inhalt: Rat der Stadt Halberstadt: Ratsprotokolle

Anno d(o)m(ini) Nonagesimoq(u)into ffe(r)ia secunda post Anthonij Is Drewesz / kerstens dorch  
vorschiffte Benerdes van Hoym des Junger(e)n tho / Tillingen vor den Radt gekom(m)en vnde mit  
sinen uthgestreckeden handen / to den handen des Borgermeist(ere)s Albrecht Meyen In bywesende  
vnse / gnedigsten hern Wertliken Richters Dithmar knorren vpp des / Rades Dorutzen dar de gantze  
Radt In Radeszwise vorsamet seten / sin husz vnde hoff In der velken Strate negest Tilen Gerkenn(e) /  
vorwerke deme Rade gsenzliken vorlaten(e) He noch neyma(n)t van siner wege(n) / gebor(e)n noch  
vngebor(e)n nu(m)mer mher to ewigen tijden dar upp to sakende . / vnde de Rat mach mit sodan(n)e  
huse vnde houe vortmher don na alle ore(n) / besten enenkom(m)en ane Jderma(n)s vorhinderunge  
dat so geschen Is am(e) / Jare vnde dage ouenberordt

Anno d(o)m(ini) Mccccxcv<sup>o</sup> des ffridages Na Sancti Karoli dage Is Hansz / lakenmecker(e) sampt(e)  
Hennyngk Gruttemecker vnde <sup>1</sup> vor dem(e) Rade / erschenne(n) vnde <sup>1</sup> sam(m)ptliken vnde  
eyndrechtliken berichtet dat se seck / In der ehestifftinge alse hans<sup>2</sup> Hansz lakenmecker hennig(en)  
gruttemecker / sine dochter to deme sacramente des hilligen echtes vortruwede vordragen(en) /  
hebben tokunfftigem vnwillen(e) vortokomende In dusser nageschreuenen(e) / wise Weret Dat  
Hennyngs lakenmecker van dussem ertrike vorstorue / vnde lakenmeckers dochter by ome nicht  
beeruet were des got Nycht / en wille So schall gnanten Hannsz lakenmeckers Dochter(e) wedder /  
uthbringe(n) alle dat se Ingebracht hefft vnde or In deme brutstole gegeue(n) / gegeuen Is vnde  
sunderken(e) Seszvndevertigestehalue ma(r)ck an twen / par leydeschen cleder(e)n vnde an  
suluerwerke(n) vnde an eyne(n) bedde so / alse seck dat behort to den eren(e) sodans schal  
lakenmeckers dochter / wedder nheme(n) vnde Negen marck an gelde Dar(e) to hefft henni(n)gk /  
Gruttemecker lakenmeckers Dochter vth sinen Reydesten guder(e)n / Drittich Halberstedesche marck  
bescheden vnde gegeue(n) or(e) vngewey/gert to Rekende Dat so van beiden parten In bywesende der /  
Ersamen Hannsz Ernstes vnde Hartman(e) Niggendorpes geschen / besproken vnde vorwillet Is vnde  
gebeden sodans to eyner ge/dechnisse In des Rades bock touortekende Dat so geschen Is / dorch  
geheite des Rades Am(e) Jar vnde dage ouenberort

Anno domi(ni) et c(etera) xcviij Am(e) auende Sanctj Nicolai Epi(phanie) wasz he(n)nig(e) /  
Gruttemecker vor dem(e) Sittenden Rade In Jegenwerdicheit der gilde/meiste(re)s vnde  
Burmeist(ere)s vnde Burmeist(ere)s de mit dem Rade to Schotte seten vnde / brachte sin Schott van  
sinem gude vnde alse sin husfruwe Mit vnwillen van ome / wasz ffragede one de Borgermeister offt he  
dat gut dat sin husfruwe Mit seck / to orem vader genome(n) hadde by deme se alse do wasz ock mit  
sinem gude vorschoted(en) / De dar vpp antwurd(e) Dat he sin egen gut dat he by seck hedde allene  
vorschotet / hedde vnde Nicht siner fruwen gut De sine fruwen vnde dat gut hedde De / mochte dat  
ock vorschoten vnde den Rat Nicht hoger berichtet Desz de Bor/germeister ffricke Steynhoff Hannsz  
lakenmecker In der vorbenomed(en) alle / Jegenwerdicheit de sine dochter vnde henni(n)g(e)  
Gruttemeck(er)s husfruwen by seck / hadde berichtede De denn(e) van stunt siner dochter gut

willige(n) vorschoted(en) / vnde bat sodans touerkenende Dat so dorch des Rades beffell gesch(e)n Is  
am(e) / Jare vnde dage ouenberort

---

<sup>1</sup> **vnde** im Original gestrichen

<sup>2</sup> **hans** im Original gestrichen